



Kanton Schaffhausen Erweiterung des Förderprogramms Energie

Das Förderprogramm Energie wird auf Anfang 2018 erweitert. Das teilt der Schaffhauser Regierungsrat mit. Für die Energieförderung im Gebäudebereich leistet der Kanton neu Beiträge von 1,1 Millionen Franken statt wie bisher 200'000 Franken. «Dies löst Bundesbeiträge von 2,2 Millionen Franken aus», so der Regierungsrat.

Im Rahmen von Gesamtanierungen sei es möglich, den Ersatz der alten Fenster oder die Dämmung der Kellerdecke finanziell zu unterstützen und dafür Bundesmittel zu erhalten. Neu unterstützt werden zudem bestimmte Gebäudemodernisierungen, der Ersatz von fossilen Heizungen und von Elektrodirektheizungen durch Wärmepumpen, Anschlüsse an Wärmenetze und Holzheizungen. Zusätzlich werden

Neubauten im Vorzeigestandard Minergie-P und thermische Solaranlagen auf Mehrfamilienhäusern gefördert. Weiterhin unterstützt werden Gebäudehüllensanierungen (Einzelbauteile) sowie Gesamtanierungen, ebenso Fördermassnahmen für Unternehmen.

«Erfolgreiches Instrument»

Der Regierungsrat hält fest: «Das Förderprogramm ist ein erfolgreiches Instrument und leistet einen Beitrag zur Erreichung der Zielsetzungen der kantonalen Energie- und Klimapolitik.» Das Programm stärke durch die Substitution von fossilen Energien, Massnahmen am Gebäude und bei Prozessen in Unternehmen die lokale Wertschöpfung und treibe die Investition an. Die ausgelösten Investitionen in Gebäudehülle und Heizungsersatz bedeuten zusätzliche Aufträge für das lokale Gewerbe. Der Bauherr seinerseits profitiert von tieferen Energiekosten. Die Details zum Förderprogramm Energie 2018 sollen in den nächsten Tagen im Internet aufgeschaltet werden. (r.)